

Schutzgrund

CODEX FG 340

Schützende Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe

ANWENDUNGSBEREICHE

Gebrauchsfertige Spezialgrundierung auf Dispersionsbasis zum Vorbehandeln und Schützen von mineralischen, saugfähigen und nichtsaugfähigen Untergründen vor eindringendem Wasser. codex FG 340 verbessert die Haftfähigkeit von zementären Spachtelmassen, Zementklebemörteln und Verbundabdichtungen.

Die Dispersionsgrundierung codex FG 340 schützt feuchtigkeitsempfindliche Untergründe, wie z. B. Calciumsulfatestriche vor Feuchtigkeit aus den zementären Verlegewerkstoffen. Dies gilt speziell bei der Verlegung von großformatigen Fliesen bis zu einer Fliesengröße von 1,44 m² (1,2 m x 1,2 m).

Einsetzbar an Wand- und Bodenflächen im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, innen und aussen.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

GEEIGNET AUF

- ▶ Calciumsulfatestrichen in Verbindung mit Großformatfliesen
- ▶ Zementestrichen
- ▶ Trockenestrichelementen
- ▶ Beton, Porenbeton
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Ziegel-, Kalksandstein-, Bims-, Gasbetonmauerwerk
- ▶ Zement-, Kalk-Zement- und Gipsputzen
- ▶ Beheizten Wand- und Bodenflächen



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Schnell trocknend
- ▶ Sehr gute Verbundhaftung
- ▶ Gutes Eindringvermögen
- ▶ Roll- und streichfähig
- ▶ Universell verwendbar

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Kunststoffkanister
Gebindegröße	10 kg
Lagerfähigkeit	12 Monate
Farbe	lila
Ideale Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25 °C
Verbrauch	80 - 100 g/m ²

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden.

Grundierung immer gut trocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in einen sauberen, ovalen Eimer leeren.
2. Grundierung unverdünnt mit einer Schaumstoff-Rolle im Kreuzgang vollflächig satt und porenfüllend auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden!
3. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
4. Grundierung zu einem klaren, klebefreien Film durchtrocknen lassen.

VERBRAUCH

Untergrund	Verbrauch ca.	Trocknungszeit
Zementestrich, Gipskarton u. ä.	80 - 150 g/m ²	30 Minuten*
Calciumsulfatestrich, Trockenestriche	80 - 100 g/m ²	mind. 4 Stunden*

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und relative Luftfeuchte unter 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei der Verlegung von Großformatfliesen über 0,6 m x 0,6 m auf Bodenflächen mit normal abbindenden Dünnbettmörteln ist ggf. eine längere Trocknungszeit zu beachten bis der Belag begangen/verfugt werden kann. Daher wird für diese Anwendung der Einsatz von schnell erhärtenden Verlegemörteln empfohlen.
- ▶ Bei Fliesenformaten > 1,44 m² (1,2 m x 1, 2m) auf calciumsulfatgebundenen Untergründen ist eine codex Reaktionsharzgrundierung wie codex FG 550 oder codex FG 500 S+H einzusetzen.
- ▶ Bei mehrschichtigem Spachteln zuvor verarbeitete Spachtelmasse komplett trocknen lassen und nochmals zwischengrundieren. Nach ausreichender Trocknung Folgespachtelung aufbringen.
- ▶ Bei Spachtelschichten über 10 mm Schichtdicke auf feuchteempfindlichen oder labilen Untergründen (z. B. auf Calciumsulfatestrichen oder alten Untergründen) ist die 2-K Epoxi-Dichtgrundierung codex FG 550 abgesandet vorzuziehen.
- ▶ Nicht geeignet auf wasserlöslichen Klebstoffresten (z.B. Sulfit- Ablaugeklebstoffe) oder Fixierungen sowie auf alten Bitumenklebstoffresten.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
 - – DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - – DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - – ZDB-Merkblätter:
 - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
 - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - – BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

BESTANDTEILE

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden.
Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.